



Zl. bd004.1-2/2025-5-2
7. Oktober 2025

Verhandlungsschrift

über die 5. Sitzung der Gemeindevertretung
am Montag, 06.10.2025 um 19:00 Uhr im Kursraum Gais

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesend:

BGM	Konzet Martin	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
VBGM	Köfler Roland	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GR	Feuerstein Karin	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GR	Mayerhofer Michael	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Madlener Petra	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Mag. Geutze Georg	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Mag. (FH) Krause Stephan	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Schindler Christoph	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Thoma David	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	DI Geutze Thomas	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Pritz Patricia	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Mst. Hotaman Ugur, MSc	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Innerhofer Johann	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Köfler Johannes	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Mag. Klima Ilse	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Dünser Christine	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Wakonigg Walter	punkt.genau für Bludesch Gais
GV	Hartmann Horst	punkt.genau für Bludesch Gais
GVE	Konzet Roman	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GVE	Messner Walter	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GVE	Kölly Hermann	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GVE	Bolter Sven	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GVE	Kropiunik Josef	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GVE	Wakonigg Julia	punkt.genau für Bludesch Gais

Entschuldigt:

GR	Schuster Katharina	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GR	Spiegel Edmund	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Messner Carmen	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Burtscher Mario	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Pfefferkorn Simon	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Mutlu Tanju	punkt.genau für Bludesch Gais

Schriftführer: Helmut Wegeler, GSekr.

Tagesordnung

01. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 4. Gemeindevertretungssitzung
03. Musikschule Walgau - Schule mit Öffentlichkeitsrecht - Präsentation, Beratung und Beschlussfassung
04. L50 Walgaustraße - Errichtung einer Querungshilfe (Höhe „Hämmerle Kaffee“, km 20,93 - km 21,01) - neue Kostensituation - Beratung und Beschlussfassung
05. Beschäftigungsrahmenplan 2026 - Beratung und Beschlussfassung
06. Wasserverband Ill-Walgau - Kontokorrentkredit / Übernahme Haftung - Beratung und Beschlussfassung
07. Berichte:
 - a) Bürgermeister
 - b) Regio im Walgau
 - c) Gemeindevorstand
 - d) Arbeitsgruppen / Prüfungsausschuss
 - e) Delegierte
08. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung

TOP 01.

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Martin Konzett eröffnet die 5. Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode. Er stellt fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die noch nicht angelobten Ersatzmitglieder (Hermann Kölly und Josef Kropiunik) legen das Gelöbnis gemäß § 37 Gemeindegesetz ab.

Zum Gedenken an den am 30.09.2025 verstorbenen Ehrenringträger und Alt-Vizebürgermeister Dietmar Pfefferkorn hält die Gemeindevertretung eine Schweigeminute ab.

TOP 02.

Genehmigung der Verhandlungsschrift der 4. Gemeindevertretungssitzung

Die Verhandlungsschrift der 4. Gemeindevertretungssitzung wird ohne Änderung einstimmig genehmigt.

TOP 03.

Musikschule Walgau - Schule mit Öffentlichkeitsrecht - Präsentation, Beratung und Beschlussfassung

Christian Mathis (Direktor Musikschule Walgau) präsentiert anfangs ein paar Kennzahlen aus dem Schuljahr 2025/2026 (siehe Beilage zur Verhandlungsschrift) und berichtet, dass die

Musikschule Walgau die Anerkennung als Musikschule mit Öffentlichkeitsrecht gemäß Privatschulgesetz anstrebt. Diese Anerkennung würde nicht nur eine rechtliche und pädagogische Aufwertung des Unterrichts bedeuten, sondern auch eine enge formelle Anbindung an das Bildungssystem ermöglichen. Sie stärkt die Qualitätssicherung, erhöht die Sichtbarkeit im schulischen Kontext und bringt Zeugnisse mit öffentlicher Urkundenkraft. Insgesamt wäre das ein wichtiger Schritt die Musikschule Walgau gesamthaft weiterzuentwickeln. Die Generalversammlung der Musikschule Walgau hat in der Sitzung vom 09.10.2024 dem Vorstand und der Geschäftsstelle den Auftrag erteilt, in einem ergebnisoffenen Prozess die notwendigen Schritte für einen entsprechenden Antrag auf Verleihung des Öffentlichkeitsrechts vorzubereiten. Diese Vorarbeiten sind nun abgeschlossen und die notwendigen Unterlagen für eine Einreichung sind erstellt. Nachstehend werden einige Gründe für die Beantragung des Öffentlichkeitsrechts dargelegt:

- Anpassung an Entwicklungen in Österreich: der bisherige Sonderweg Vorarlbergs - Musikschulen ohne Öffentlichkeitsrecht - bringt keine Vorteile
- Lehrpersonen sind keine „schulfremden Personen“ mehr - Augenhöhe bei Kooperationsstunden und Musikschulstunden in Pflichtschulen
- Unverbindliche Zeugnisse werden zur Beweiskraft öffentlicher Urkunden und zur Möglichkeit der Anerkennung durch andere Träger (zB: Musikmittelschulen, Musikgymnasien bzw. Stella Privathochschule)
- Qualitätsmerkmal nach innen (zB: Stufenprüfungen, Aufwertung der Musikkunde) und außen (Attraktivität für potenzielle neue Lehrpersonen)
- Attraktivität als Arbeitgeberin: Das Öffentlichkeitsrecht wird zunehmend als Qualitätsmerkmal bei der Personalgewinnung wahrgenommen - faktisch steht Vorarlberg in den kommenden Jahren, zum Teil schon derzeit, in manchen Fachbereichen vor einem Fachkräftemangel
- Betonung der Ensemblearbeit, der fächerübergreifenden Zusammenarbeit des Bildungsgedankens und erzieherischer Ziele: Musikschulunterricht des 21. Jahrhunderts
- Keine Mehrkosten für die Gemeinden, da der laufende Betrieb nur intern auf der Basis des Organisationsstatuts restrukturiert wird, ansonsten jedoch unverändert bleibt

Auch auf die Kernelemente des Organisationsstatuts wird eingegangen, u.a. weiterhin gesicherte Trägerschaft durch die 11 Mitgliedsgemeinden; klare Regelungen zu Zuständigkeiten, Leitung und Organisation; Verantwortung bleibt rechtlich beim Träger und hinsichtlich der inhaltlichen Umsetzung bei der Direktion und dem Team der Lehrpersonen; verbindliche Anwendung des Lehrplans für Musikschulen mit Öffentlichkeitsrechts (KOMU); systematische Qualitätssicherung einschließlich Leistungsbeurteilung und Stufenprüfungen; etablierte Kooperation mit Pflichtschulen, insbesondere bei Kooperationsstunden; transparente Bestimmungen zu Aufnahme, Leistungsstand, Prüfungen und Zeugnissen; organisatorischer Rahmen für Personal, Unterricht und Schulaufsicht.

Die Bildungsdirektion Vorarlberg ist im gesamten Prozess ein zentraler Partner. Bereits in der Konzeptionsphase wurde die Bildungsdirektion mehrfach eingebunden. Die Bildungsdirektion wird nicht nur den Antrag prüfen, sondern auch ein Prüfteam entsenden, welches sich ein Bild von Infrastruktur, Organisation und Qualität macht. Die Rückmeldung der Bildungsdirektion bildet die Grundlage für die Weiterleitung an das Bundesministerium, welches das Öffentlichkeitsrecht gemäß Privatschulgesetz verleiht. Das Öffentlichkeitsrecht kann auch jederzeit ohne große Schwierigkeiten zurückgelegt werden. Das Öffentlichkeitsrecht bringt keine laufenden Mehrkosten für die Mitgliedsgemeinden mit sich. So ändert sich etwa die Vergütung der Lehrpersonen nicht. Eventuelle bauliche oder infrastrukturelle Anpassungen in den Unterrichtsräumen (zB: Raumakustik) werden im Zuge der Anerkennung in enger Abstimmung mit der Bildungsdirektion beurteilt. Dabei werden auch Übergangsregelungen mit realistischen Fristen vorgesehen. Lediglich die wissenschaftliche und strategische Begleitung des

Prozesses hat moderate Kosten für die Musikschule Walgau verursacht. Diese wurde vom Land Vorarlberg gefördert und können aus dem laufenden Budget abgedeckt werden. Es braucht keinen zusätzlichen Beitrag der Mitgliedsgemeinden.

Nach den Beschlussfassungen in den Gemeindevertretungen soll in der Generalversammlung der Musikschule Walgau über die Einreichung des Antrages abgestimmt werden. Das Statut des Trägervereins der Musikschule Walgau vom 06.11.2013 sieht in § 2 explizit schon die Möglichkeit des Öffentlichkeitsrechts für die Musikschule Walgau vor. Eine Statutenänderung ist daher nicht erforderlich. Die Mitgliedsgemeinden, die sich gegen das Öffentlichkeitsrecht aussprechen, verbleiben in der Trägerschaft. Die Musikschüler:innen dieser Mitgliedsgemeinden haben dann jedoch nur die Möglichkeit ins „Repertoirestudium“ zu gehen, ohne die Rechte einer Ausbildung im Öffentlichkeitsrecht. Das bedeutet kein Recht auf ein Zeugnis und eine entsprechende Prüfung, damit auch keine Anerkennungsmöglichkeit durch öffentliche Schulen und die Stella Vorarlberg Privathochschule.

Nach Diskussion wird nachstehendes (einzeln) einstimmig beschlossen:

1. Die Gemeinde Bludesch beauftragt ihre Vertreter:innen in der Generalversammlung des Vereins zur Förderung des Musikunterrichts im Walgau (Musikschule Walgau) der Antragstellung zum Öffentlichkeitsrecht im Namen der Mitgliedsgemeinde zuzustimmen.
2. Die Musikschule Walgau wird beauftragt, bei der Bildungsdirektion Vorarlberg und in weiterer Folge beim Bundesministerium für Bildung, das Öffentlichkeitsrecht gemäß Privatschulgesetz für die Musikschule Walgau zu beantragen.
3. Die Gemeinde Bludesch stimmt dem Organisationsstatut der Musikschule Walgau in der vorliegenden Fassung (Stand: 23.08.2025) zu.

TOP 04.

L50 Walgaustraße - Errichtung einer Querungshilfe (Höhe „Hämmerle Kaffee“, km 20,93 - km 21,01) - neue Kostensituation - Beratung und Beschlussfassung

Bgm. Martin Konzett berichtet über das Projekt Querungshilfe auf Höhe Hämmerle Kaffee und die aktuellen Kostensteigerungen. Die Gemeindevertretung hat im Jahr 2024 eine Beteiligung von 50 Prozent, mit angenommenen Kosten für die Gemeinde Bludesch iHv Euro 100.000,00, beschlossen. Nach den aktuell vorliegenden Unterlagen beläuft sich der Kostenanteil der Gemeinde Bludesch nun jedoch auf Euro 250.000,00 (netto). Auf Ersuchen der Abteilung Straßenbau um eine sehr zeitnahe Beschlussfassung hinsichtlich der Kostenerhöhung, hat sich der Gemeindevorstand bereits damit befasst, jedoch keine dringliche Beschlussfassung vorgenommen. Die Gemeindevertretung, als zuständiges Organ, soll sich damit befassen und entscheiden. Zwischenzeitlich hat sich auch die Arbeitsgruppe Infrastruktur mit der Angelegenheit befasst. VBgm. Roland Köfler berichtet, dass die Arbeitsgruppe die einstimmige Empfehlung ausgesprochen hat, die vorliegende Kostenüberschreitung nicht zu beschließen und Alternativen zu prüfen. Nach Diskussion (u.a. über die bisherige Kommunikation mit der Abteilung Straßenbau; die extrem hohen Kostensteigerungen; dem ursprünglichen Ziel eines Schutzweges („Zebrastreifen“); möglichen Alternativen wie zB 60 km/h anstatt 80 km/h zwischen den Ortsteilen; einem anstehenden Termin bei der Bezirkshauptmannschaft Bludenz) wird nachstehendes einstimmig beschlossen:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Querungshilfe auf der Landesstraße L50 (Höhe „Hämmerle Kaffee“, km 20,93 - km 21,01) aufgrund der vorliegenden Kostenerhöhung nicht umzusetzen und Alternativen zu prüfen.

TOP 05.

Beschäftigungsrahmenplan 2026 - Beratung und Beschlussfassung

Bgm. Martin Konzett erläutert den vorliegenden Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2026. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den vorliegenden Beschäftigungsrahmenplan 2026 mit einer Beschäftigungsobergrenze von 21,8250 Beschäftigungsverhältnissen.

TOP 06.

Wasserverband Ill-Walgau - Kontokorrentkredit / Übernahme Haftung - Beratung und Beschlussfassung

Bgm. Martin Konzett berichtet von der geplanten Vergabe des Kontokorrentkredits (für die Finanzierung der anstehenden Hochwasserschutzprojekte des Wasserverbandes Ill-Walgau) an die UniCredit Bank Austria. Das gesamte Kreditvolumen beträgt nun Euro 10.000.000,00. Die Mitglieder des Wasserverbandes Ill-Walgau sollen nun zugunsten der Kreditgeberin UniCredit Bank Austria jeweils eine Garantie im Verhältnis ihres Verbandsanteiles für den Kreditnehmer Wasserverband Ill-Walgau aufnehmen. Der Anteil der Gemeinde Bludesch beträgt 2,21 Prozent. Der Haftungsanteil beträgt somit Euro 221.000,00. Die Laufzeit der Haftung endet mit 31.01.2031.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die vorliegende Haftungsübernahme und stimmt damit dem Haftungsanteil im Rahmen der vom Wasserverband Ill-Walgau als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB übernommenen Bürgschaft gegenüber der UniCredit Bank Austria AG in Höhe von Euro 10.000.000,00 zu. Der auf die Gemeinde Bludesch entfallende Haftungsanteil (2,21 Prozent) beträgt Euro 221.000,00 und hat eine Laufzeit (von 01.12.2025) bis 31.01.2031.

TOP 07.

Berichte

a) Bürgermeister:

21.07.2025 - Alexander Burtscher Klosterwald; Bundesdenkmalamt iS Krone; Abstimmung Raumplanung Schlins/Bludesch; 4. Gemeindevertretungssitzung Bludesch
24.07.2025 - Krone Auftragsbesprechungen verschiedene Gewerke
28.07.2025 - Vorbesprechung Gemeindevorstand; Marianne Haspel Am Zitzer bzgl Abbau Hochwasserschutz-Maßnahmen (Einfriedung); Projektbesprechung Pfarre Bludesch; 4. Gemeindevorstandssitzung (keine Berichte BGM auf der Tagesordnung)
01.08.2025 - Angelobung Walgaukaserne Gais
04.08.2025 - REGIO Abstimmung in Sachen KI-Projekt
05.08.2025 - Dr. Anna Zech stellt Dr. Barbara Hartmann (Karenzvertretung) vor
14.08.2025 - Steuerungsgruppe Sozialsprengel Blumenegg (Standortfrage)
15.08.2025 - Alpmesse Valzifenz
18.08.2025 bis 31.08.2025 - Urlaub Bürgermeister
02.09.2025 - Beginn Bauarbeiten Krone; Herwig Vögel iS Standortentwicklung; Walgaukaserne zeitgeschichtlicher Vortrag zu 80 Jahre Kriegsende / 70 Jahre österreichisches Bundesheer
03.09.2025 - Anrainerinfo zu Baubeginn Krone; wasserrechtliche Verhandlung zu Wärmepumpe Krone; Lenkungsgruppe ARGE soziale Nahversorgung; AG Soziales

04.09.2025 - Hans-Peter Hartmann iS Widmung Augasse; Ehrung ASTV Walgau (Vizeweltmeister im Showtanz - Burtcher Tabea, Sophie und Marie sowie Bauernfeind Lara)

08.09.2025 - Vorbesprechung zu Termin mit LR Gantner (Finanzierung Hochwasserschutzprojekt Montjola); Blumenegg Bürgermeister; Sozialsprengel Blumenegg Ergebnis Standortprüfung

09.09.2025 - Familie plus Strategietreffen in Bregenz; Eröffnung s´Walgauer Forscherhüsle (ehemaliger Kindergarten am Sunnabüchel); 5. Gemeindevorstandssitzung Bludesch

10.09.2025 - AG Vereine

11.09.2025 - REGIO Kernteam; 100. Geburtstag Hilda Uccia; 33. Mitgliederversammlung Wasserverband Ill-Walgau

13.09.2025 - Alpabtrieb Valzifenz

14.09.2025 - Familienfrühstück am Freizeitplatz; Senioren-Bockbierfest in Frastanz (36 Anmeldungen aus Bludesch)

15.09.2025 - Abstimmungstreffen EEG Blumenegg; Sachverständiger BH Bludenz bzgl. Natur- und Umweltauflagen Retention Gais

16.09.2025 - REGIO Vorstand am Dünserberg; Besprechung Zahnärztin diverse Themen; Besprechung Krone (VOGEWOSI - Wurzer)

17.09.2025 - diverse FLZ-Themen; Besprechung Herbsthock Pensionisten (Alternative zu Weihnachtsfeier)

18.09.2025 - Besprechung Abteilung Landwirtschaft/ländlicher Raum diverse Themen; neue Schüler-/Ferienbetreuung

19.09.2025 - Verbandsversammlung ÖPNV (neuer Fahrplan/Neuwahlen); Hochzeit Sabine und Richard

21.09.2025 - Spielefest am Freizeitplatz

22.09.2025 - Strategie Sozialsprengel Besprechung Blumenegg Bürgermeister mit Personal

23.09.2025 - Voranschlag 2026 mit DLZ (Infrastruktur); e5 Netzwerktreffen in Thüringen; Löschkreis Blumenegg/Sonnenberg Abstimmungstreffen mit den Bürgermeistern

24.09.2025 - Redaktionssitzung z`Bludesch

25.09.2025 - Erstgespräch Organisation Neujahrsempfang 2026

27.09.2025 - Ehrungsabend Blasmusikverband (Thomas Geutze 40 Jahre)

28.09.2025 - Orgelkonzert

29.09.2025 - Zusage Dr. Marisol Velandia Rey - Standort Krone; Sozialsprengel Versammlung

30.09.2025 - Abschlussbesprechung Gebarungskontrolle; 6. Gemeindevorstandssitzung Bludesch, AG Infrastruktur

02.10.2025 - Planungsgespräch Raumplanung Landhaus Bregenz; Interreg Projekt SuPeRBE Schnifis

03.10.2025 - Benefizbänkehock der AG Soziales

04.10.2025 - Regionalmarkt; 20 Jahre Taekwondo Scorpions Jubiläumsveranstaltung

06.10.2025 - Beerdigung Ehrenringträger und Alt Vizebürgermeister Dietmar Pfefferkorn; Grundverkehrs-Ortskommission; Gemeindevertretungssitzung Bludesch

b) Regio im Walgau

keine Wortmeldungen

c) Gemeindevorstand

VBgm. Roland Köfler berichtet über drei Sitzungen:

- Projekt Krone - Vergaben beschlossen - Präsentation der einzelnen Vergaben sowie eine aktualisierte Kostenübersicht wird voraussichtlich in der nächsten Gemeindevertretungssitzung noch präsentiert

- Straßensanierung im Kreuzungsbereich Im Schüller / Alte Landstraße beschlossen
- Querungshilfe L50 - Kostensteigerung besprochen
- Besitzstörungsklage bei Falschparkern - Vorgehensweise festgelegt
- Grundteilung genehmigt
- Bürgerbaum für Prof. Oberhammer (55 Jahre Bludescher Orgelkonzerte) beschlossen
- 3 Stellplätze Kirchgasse vergeben
- Bücherankauf abgelehnt
- Einbringung Verfassungsgerichtshofbeschwerde iS Änderung des Baugesetzes beschlossen sowie die Lercher & Hofmann Rechtsanwälte GmbH mit der Einbringung der Beschwerde und weiteren Vertretung der Gemeinde beauftragt
- Einleitung Widmungsverfahren - Kasernenareal und Zufahrt - beschlossen
- Weihnachtsspendungen für Gemeindebedienstete beschlossen
- Ansuchen um Ausnahme vom Flächenwidmungsplan (Kleinräumigkeit) abgelehnt

d) Arbeitsgruppen / Prüfungsausschuss

AG Infrastruktur (VBgm. Roland Köfler):

- Querungshilfe L50 - Kostensteigerung
- Illsandsstraße - Brücke - Maßnahmen besprochen - Alternativen prüfen
- diverse Verkehrsthemen

AG Vereine / Dorfleben (Bgm. Martin Konzett):

- diverse Veranstaltungen
- nächste Sitzung: zukünftige Veranstaltungen und Themen

AG Soziales (Bgm. Martin Konzett):

- Veranstaltungen (Spielefest und Benefizbänklehock)
- nächste Sitzung: zukünftige Themen

e) Delegierte:

Sozialsprengel Blumenegg (Bgm. Martin Konzett):

Strategie Sozialsprengel Blumenegg (mit Standort-Diskussion)

Löschkreis Blumenegg/Sonnenberg (Bgm. Martin Konzett):

Abstimmungstreffen mit den Bürgermeister*innen

TOP 08. Allfälliges

Über nachstehende Themen wurde (inkl. Diskussion) gesprochen:

- Hochwasserschutzprojekt Montjola - Einladung zur Segnung am Sonntag, 19.10.2025, ab 10:00 Uhr
- Verkehrszählung in Gais - Rückblick (Erinnerung) und starke Verkehrszunahme gegenüber früher
- Provisorischer Parkplatz (ehemals Kirchgasse 5) - Adaptierung nur bei Bedarf und durch DLZ Blumenegg

Ende: 20:28 Uhr

Der Vorsitzende:
Martin Konzet

Der Schriftführer:
Helmut Wegeler,

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

Kundmachungsvermerk:	
Auf dem Veröffentlichungsportal der Gemeinde Bludesch veröffentlicht am:	08.10.2025
abgenommen am:	22.10.2025